

13. Februar 2026

Wenn das neue vollelektrische Kehricht-Fahrzeug nicht mehr wahrgenommen wird

Dann ist im Minimum ein Punkt bei der Fahrzeugbeschaffung bei der Gemeinde Ostermundigen bereits einmal erfüllt worden. Denn Ende Oktober durfte die Berner Vorortsgemeinde zwei neue, vollelektrische Scania 30R B 6x2*4 NB Kehrichtfahrzeuge in Betrieb nehmen. Ein bedeutender Meilenstein auch für die Gemeinde, welche mit dieser Investition ein klares Signal zu einer nachhaltigen, emissionsfreien und auch leiseren Transportlogistik sendet und so gleich als gutes Beispiel voranschreitet.

Die Organisation und das Handling vom Einsammeln von Privat- oder auch Industriekehricht ist eine von vielen Aufgaben, welche eine Gemeinde im Auftrag ihrer Bevölkerung und ansässigen Geschäfte und Industrie zu erfüllen hat. Mit der Verfügbarkeit von neuen, vollelektrischen Nutzfahrzeugen kann diese Aufgabe neu auch lärmreduziert und erst noch CO₂-Neutral durchgeführt werden. Dies kann sogar dazu führen, dass Bewohner und Bewohnerinnen wegen den leisen Fahrzeugen gar nicht mehr merken, dass ihr Kehricht eingesammelt wird und es verpassen, diesen rechtzeitig nach draussen zu stellen.

Die Basis lautet Battery Electric Vehicle (BEV) Scania 30R B 6x2*4 NB

Als Basis für die beiden identischen, BEV Kehricht-Fahrzeuge wurde ein Scania 30R B 6x2*4 NB Fahrgestell gewählt, welches über eine 8t Vorderachse und eine Bogietragkraft von 21t (11+10t) an der Hinter- und Nachlaufachse verfügt. Ganz wichtig für den Fahrer wie auch für die Belader ist die lenk- und liftbare Nachlaufachse, welche erst das Befahren und somit auch das Bedienen von engen Quartierstrassen ermöglicht. Die erforderliche Wendigkeit, welche im Rahmen der Beschaffung bereits ein Kriterium war, wurde vor der offiziellen Inbetriebnahme durch die verantwortlichen Personen noch einmal überprüft, nicht dass man bei den ersten Einsätzen der beiden neuen Fahrzeuge Überraschungen erleben würde.

Leiser und CO₂-freier Antrieb

Das Herzstück der beiden neuen Kehricht-Fahrzeuge ist der moderne EM300C1-4 Elektroantrieb, welcher über einen Elektromotor verfügt und seine Leistung über ein 4-Gang-Getriebe mit Lastschaltung auf die angetriebene Hinterachse abgibt. So kann jederzeit das optimale Kennfeld des Elektromotors genutzt werden, was ein hervorragendes Energie- und Leistungsspektrum abdeckt. Doch nicht nur der Emissionsfreie Antrieb konnte bislang überzeugen, auch die deutlich geringere Lärmbelastung für die Anwohner ist ein deutliches Plus für die Bewohner. Viele Bewohner hören nun nicht mehr, wenn ihre Abfälle abgeholt werden.

Vollelektrischer Kehrichtaufbau

Um auch den Aufbau vollelektrisch betreiben zu können, musste neben einer genügend grossen Batteriekapazität auch ein eigens konzipierter Nebenantrieb verbaut werden, der alle Verbraucher in Verbindung mit dem Aufbau jederzeit mit genügend Energie versorgen kann. So steht dem Fahrmotor sowie allen Nebenverbrauchern eine Batteriekapazität von 416 kW zur Verfügung. Mit einem EL60DC1 Nebenantrieb mit einer Leistung von bis zu 60 kW (11A) können alle Nebenverbraucher gespiesen



und so neben dem Fahrzeug auch der komplette Aufbau elektrisch betrieben werden. Ein Konzept, welches einen komplett CO₂-freien Betrieb ermöglicht und auch von der Bevölkerung wohlwollend wahrgenommen wird.

Hoher Fahrkomfort und Platz für vier Personen

Als wichtigstes Element in der gewählten CR17N Kabine gilt es die vier Sitzplätze zu erwähnen, welche auch den Beladern ermöglicht, für den Entladevorgang von Grün-gut oder Kehrriecht bei der KEWU im Hub bei Krauchthal bequem und sicher im Fahr-zeug mitzufahren. Dem Fahrer und seinen Mitfahrern steht im Weiteren ein äusserst komfortables Fahrerhaus-Inneres zur Verfügung, welches durch den vollelektrischen Antrieb eine noch tiefere Geräuschkulisse bietet. Dem Fahrer bietet sein grosszügi-ger und gut überschaubaren Arbeitsplatz alle sicherheitsrelevanten Sicherheitssys-teme sowie gut einsehbare Instrumente und Bedienungselemente in ergonomischer Griffnähe zur Verfügung.

Resumée nach ersten Einsatzwochen

Bereits nach wenigen Einsatzwochen ziehen Fahrer, Belader wie auch Luc Brech-bühl als Projekt- und Fahrzeugverantwortlichen ein äusserst positives Feedback zu den beiden neuen BEV Scania 30R B 6x2*4 NB Kehrriechtfahrzeugen. Am meisten po-sitiv aufgefallen in den ersten Wochen ist die erzielte Reichweite gegenüber früheren Fahrzeugtests. Damals musste über den Mittag noch nachgeladen werden und das Fahrzeug kam am Abend noch mit einer Restladung von 10% zurück in den Werk-hof. Mit den beiden neuen Scania ist zum einen keine Nachladung unter Tage mehr notwendig und die Restladung nach einem Tag sammeln und über 400 Beladungen beträgt immer noch rund 65%. Nun wird geprüft, ob man die Batterien über Nacht nur noch zu 80% nachladen soll, was die Haltbarkeit und Lebensdauer der Batterien deutlich erhöhen würde. Der zweite positive Effekt daraus wäre, eine wesentlich tie-fere Spitzenlast beim Stromverbrauch, womit auch wesentlich tiefere Spitzenlastzu-schläge vom Energieversorger verrechnet würden. Denn derzeit bezieht man rund 40 kW pro Kehrriechtfahrzeug und nach den erfolgreichen Tests könnte man diese ver-mutlich auf 20-30 kW reduzieren.

Eigene Solar-Anlage und Lademöglichkeiten

Um die beiden vollelektrischen Kehrriechtfahrzeuge auf dem betriebseigenen Areal la-den zu können, wurde das bestehende Elektrosystem erweitert und auf die neuen Bedürfnisse angepasst. Ebenfalls wurde die Ladeinfrastruktur und das Elektrosystem so konzipiert, dass zukünftige Erweiterungen möglich sind, ohne das ganze System neu aufbauen zu müssen. Derzeit werden die beiden Fahrzeuge via mobile Ladesta-tionen über Nacht nachgeladen und man prüft zusätzlich, in naher Zukunft auf dem vorhandenen Flachdach eine Solaranlage und zusätzliche Batteriespeicher zu instal-lieren, um völlig unabhängig von der Netzversorgung zu sein.

Gemeinde Ostermundigen

Ostermundigen mit einer Fläche von 6 km² und rund 18'500 Einwohner vereint ur-bane Nähe mit hoher Lebensqualität im Grünen. Die Gemeinde ist hervorragend an den öffentlichen und privaten Verkehr angebunden. Entlang der Bernstrasse bietet ein vielfältiges Einkaufsangebot mit Detailgeschäften und Grossverteilern alles für den Alltag. Sportanlagen, Freibad sowie die Wälder des Ostermundigenbergs und der Schosshalde sorgen für attraktive Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Die his-

torischen Steinbrüche, deren Sandstein unter anderem für das Berner Münster verwendet wurde, prägen die Identität der Gemeinde. Eine leistungsfähige und engagierte Verwaltung rundet das Gesamtbild ab.



Die beiden neuen, vollelektrischen Kehrlicht-Fahrzeuge der Gemeinde Ostermündigen. Scania 30R B 6x2*4 NB als Basis für die beiden neuen BEV Kehrlicht-Fahrzeuge. Auf jeder Fahrgestellseite konnte ein 208 kW Batteriepaket verbaut werden.



Die ebenfalls vollelektrischen Stummer Medium X2 Kehrlichtaufbauten wurden durch die Firma Contena Ochsner AG aus Urdorf geliefert.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Ofringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com